

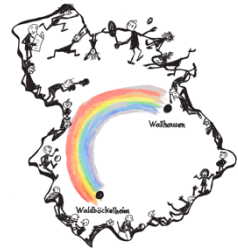
GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Wallhausen · Waldböckelheim

Grund- und Realschule  plus

Integrative Realschule

Schwerpunktschule · Ganztagschule



Wallhausen/Waldböckelheim, den 27.03.2020

Liebe Eltern!

Zwei Wochen „Schule“ im Ausnahmezustand sind vorüber und ich denke, wir sind uns alle einig, dass uns diese Zeit vor ungeahnte Anforderungen gestellt hat. Sie, liebe Eltern, waren gezwungen von heute auf morgen ihr komplettes Familien- und Berufsleben neu zu strukturieren, mehr denn je, beides unter einen Hut zu bringen und dabei auf die Unterstützung von guten Freunden und von Oma und Opa verzichten zu müssen, um die sozialen Kontakte so niedrig wie möglich halten zu können.

Nebenbei waren Sie als Lernbegleiter*innen gefragt. Digitales und selbstorganisiertes Lernen waren plötzlich Thema, und Sie und Ihr Kind mussten einen ganz neuen Weg des Lernens beschreiten. Das war und ist nicht einfach!

Aber auch meine Kolleginnen und Kollegen befanden sich von jetzt auf gleich in einer sehr ungewohnten Rolle. Lehrerin oder Lehrer aus der Ferne! Das bedeutete ein sehr hohes Maß an Kreativität, digitaler Kompetenz, Struktur und nicht zuletzt Fleiß und Zeitaufwand. Alle Lehrkräfte haben mit der Unterstützung dreier Kollegen, die unsere Experten in Sachen Medienkompetenz sind, in rasanter Geschwindigkeit eine praktikable Möglichkeit der Bereitstellung von Arbeitsplänen gefunden und setzen diese nach anfänglichen kleinen Stolpersteinen sehr gut um. Auch der Weg der Rückläufe und Korrektur hat sich mittlerweile gut eingespielt.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen meines Schulleitungsteams ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser neuen Art des Unterrichts und Lernens beigetragen haben und dieses unermüdlich tun, bedanken!!

Wir sind uns bewusst darüber, dass es für alle an der ein oder anderen Stelle schwer ist, den ungewohnten Anforderungen zu begegnen, aber gemeinsam mit einem gesunden Maß an Wertschätzung, Geduld und auch Gelassenheit schaffen wir auch die kommenden Wochen, von denen noch keiner weiß, wie sich diese gestalten werden.

Ein für uns alle wichtiger Punkt ist die Leistungsbewertung, auch im Hinblick auf das Erreichen des Klassenzieles und der Abschlüsse bzw. Zulassung in Jahrgangsstufe 10.

Auch diesbezüglich befinden wir uns alle in einer noch nie dagewesenen Situation.

Aus diesem Grund habe ich mich bei unserer Schulaufsichtsbeamtin informiert und mich mit ihr abgesprochen.

Zunächst einmal distanzieren wir uns von der Benotung von Schülerergebnissen, die im Moment digital oder auch in Papierform vorliegen. Des Weiteren werden sogenannte „Lernzielkontrollen“, die bereits in einigen wenigen Fällen durchgeführt wurden, nicht benotet.

Dennoch bekommen die Lehrkräfte einen Eindruck über das Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler, den sie dokumentieren. Schülerinnen und Schüler haben durchaus die Möglichkeit zu zeigen, dass sie gewissenhaft, ordentlich und zuverlässig die ihnen gestellten Aufgaben erfüllen, indem sie sich um das rechtzeitige und vollständige Senden ihrer Arbeitsergebnisse kümmern. Sollten sie an der ein oder anderen Stelle an ihre Grenzen stoßen oder Verständnisschwierigkeiten auftreten, können und sollen sie in Kontakt mit der zuständigen Lehrkraft treten. Diese ist für sie da, auch wenn sie nicht körperlich anwesend ist.

Das bedeutet, dass sich das individuelle Lern- und Arbeitsverhalten in der Zeugnisnote niederschlagen wird.

Bitte bedenken Sie auch, dass die Zeugnisnote des Jahreszeugnisses eine Zensur der Leistung eines kompletten Schuljahres ist und nicht ausschließlich auf der Grundlage einiger Wochen im 2. Schulhalbjahr basiert.

Es bleibt abzuwarten, wie sich Schule nach den Osterferien gestalten wird und welche Regelungen vom Ministerium bzw. der ADD diesbezüglich gefunden werden.

Bis dahin gelten die oben beschriebenen Regelungen.

Ich bitte Sie eindringlich um Ruhe und Vertrauen. Ihr Kind soll auf gar keinen Fall einen Nachteil auf Grund dieser Situation haben.

Dennoch bitte ich Sie, Ihr Kind weiterhin zu unterstützen und darauf zu achten, dass es seine Aufgaben erledigt, sodass keine zu großen Bildungslücken entstehen.

Liebe Eltern,

ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Kollegiums und des Schulleitungsteams ganz viel Gesundheit und schöne Momente mit Ihren Lieben.

Liebe Grüße

Petra Kohrs